

- Wissenschaftliche Beratung: Univ. Prof. Dr. Wolfgang Holzner, Zentrum für Umwelt- und Naturschutz (ZUN), Universität für Bodenkultur; Gregor Mendel Straße 33, 1180 Wien; E-Mail: wolfgang.holzner@boku.ac.at.



Riemenzunge aus der Umgebung von Göttsweig. Foto:H : Seehofer

Das ÖON ist bereits ab dem 23.10.2006 als Verein registriert mit Sitz in Höflein a.d. Donau, und jeder der mitmacht, wird automatisch Mitglied. Eine Mitgliedschaft ist aber nicht verpflichtend oder erforderlich! Mitgliedsbeiträge sind gegenwärtig nicht geplant. Die konstituierende Sitzung des Vereins ist für das Frühjahr 2008 geplant. September 2007 ist eine 2-tägige Konferenz über heimische Orchideen anberaumt – möglicherweise in Wien. Einzelheiten werden noch mitgeteilt werden. Das ÖON kooperiert mit Birdlife Österreich, dem Naturschutzbund Österreich, der ARGE Naturschutz in Kärnten, dem WWF Österreich, der Österreichischen Orchideen Gesellschaft, der AHO Baden-Württemberg und anderen NGOs, sowie der Österreichischen Bundesforste-AG. Wir sind dabei, Kooperationen mit den einschlägigen Abteilungen der Landesregierungen Österreichs, den Nationalpark-Verwaltungen und den Natura 2000 Management-Büros aufzubauen.

Dr. Dieter Amerding

LANIUS Intern

LANIUS Biotoppflegeeinsätze 2007

Ein Schwerpunkt unseres Vereins sind die Arbeitseinsätze in der Natur. Von Bepflanzungen an der Pielach, Durchforstungen, Entbuschungen bis Mahd, reicht unsere abwechslungsreiche Palette an praktischen Aktivitäten. Leider ist es zeitlich oft nicht möglich, die Termine rechtzeitig anzukündigen bzw. ergeben sich Biotopaktionen oft sehr kurzfristig. Wenn Sie mitarbeiten möchten, fragen Sie die in der letzten LANIUS-Information oder unten genannten Gebietsbetreuer. Geben Sie am besten gleich auch Ihre Emailadresse oder Telefonnummer bekannt, damit wir Sie auch in Zukunft immer von Biotoppflegeeinsätzen informieren können. Wir würden uns über Ihr Engagement sehr freuen.

Serpentinstandort Gurhofgraben

Begonnen hat das Jahr mit einem Einsatz am 6. Jänner im Gurhofgraben. Obwohl nur zu viert haben wir die gesamte Fichtenmonokultur im höchsten Teil des LANIUS-Grundstückes stark durchforstet. Weitere Einzelstammentnahmen, Freistellen von Laubbäumen und Aufarbeiten der geschlägerten Fichten fanden am 23. Februar durch fünf LANIUS-Mitglieder statt. Gerade Nadelholzstämme werden als Zaunstangen für das Beweidungsprojekt an der Pielach verwendet. Anfragen betreffend Arbeiten im Gurhofgraben richten Sie an Dr. Erhard Kraus (Mobil: 0676/81215256).

NSG Pielach Mühlau

Mit viel Einsatz hat Martin Sieder heuer wieder verschiedene heimische Laubgehölze (Schwarzpappeln, Traubekirschen, Pfaffenhütchen u.a.) auf geschlägerten Hybridpappelflächen ausgepflanzt. Viel Arbeit macht die Nachpflege der gesetzten Gehölze wie Freistellen, Kontrolle des Verbißschutzes etc. Ein weiterer Schwerpunkt im Jahr 2007 wird das Monitoring der Verbreitung

des nicht heimischen Staudenknöterichs sein, sowie der Versuch besonders die kleinen „Knöterich-Inseln“ durch mehrmaliges Zurückschneiden an der weiteren Ausbreitung zu hindern. Da das Naturschutzgebiet über 30 ha groß ist und die vielen gepflanzten Gehölze viel Arbeit machen, würde sich Martin Sieder (Mobil: 0676/6338350) über Unterstützung und Mitarbeit freuen.

St. Michael

Da der Pflegeeinsatz am 24. März aufgrund des Schlechtwetters nicht zustande kam, soll im Juli oder August ein neuer Termin stattfinden. Bedingung ist wieder trockenes Wetter aufgrund der absturzgefährdeten Steillage. In St. Michael geht es überwiegend um die Entbuschung von Trockenrasenflächen. Anfragen bitte an Hannes Seehofer (Mobil: 0676/9510404).



Pflegeeinsatz im Gurhofgraben. Foto: E. Kraus

St. Pölten

Gemeinsam mit anderen Vereinen, wie dem NATURSCHUTZBUND NÖ und der Stadt St. Pölten sind heuer folgende Einsätze im Sommer und Herbst geplant: Naturdenkmal Siebenbründl wie jedes Jahr mähen und rechen der feuchten Uferwiesen voraussichtlich am 11. August. Eventuell ist auch die Entbuschung der Heißländen Hart und die Mahd des Österreichischen Beifußstandort in Pengersdorf geplant. Termine erfahren Sie ab Juli bei DI Ingrid Leutgeb-Born, Umweltschutzabteilung St. Pölten (Tel.: 02742/333/3304).

Mag. Hannes Seehofer

LANIUS Extern



Unter diesem Titel hat im Herbst 2006 der **Naturschutzbund Österreich**, gemeinsam mit dem Lebensministerium und der Österreichischen Bundesforste AG eine Kampagne zum Schutz der Biodiversität ins Leben gerufen. Österreich weit soll mit verschiedenen Aktionen und Projekten auf den Wert der Biodiversität einerseits und den gravierenden Artenschwund andererseits aufmerksam gemacht werden. Anhand von 111 Portraits heimischer Arten soll über die entsprechende Situation in Österreich plakativ informiert werden bzw. darauf hingewiesen werden, was jeder einzelne zum Schutz der Arten beitragen kann. „Halt the Loss of Biodiversity“ ist nicht nur eine internationale Verpflichtung, zu der sich auch Österreich 2002 bekannt hat. Es geht jeden an, mit seinen Möglichkeiten den Artenschwund zu stoppen! Unter www.naturbeobachtung.at gibt es weitere Informationen und auch Möglichkeiten, durch die Bekanntgabe eigener Beobachtungen, auf die Situation vieler Tier- und Pflanzenarten aufmerksam zu machen.

Am 21./22. Juni 2007 findet im Rahmen der Kampagne ein **Artenschutzkongress** in Salzburg statt (Bildungshaus St. Virgil), an dem Interessierte teilnehmen können. Näheres zu dieser Veranstaltung unter <http://naturschutzbund.at>.

Mehr Infos zu gefährdeten heimischen Arten: <http://www.noe.naturschutzbund.at>
Hier präsentiert der NATURSCHUTZBUND NÖ die aktuellen Ergebnisse einer eben fertig gestellten Studie zum „Ziesel in Niederösterreich“.

HMB

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lanius](#)

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: [16_01-02](#)

Autor(en)/Author(s): Seehofer Hannes

Artikel/Article: [LANIUS Intern. LANIUS Biotoppflegeeinsätze 2007. 15-16](#)